

<i>Inhalt</i>	9
<hr/>	
<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
<i>Vorwort</i>	7
<hr/>	
<i>Einführung</i>	13
<hr/>	
<i>I Die Welt, in die Origenes hineingeboren wurde</i>	17
<hr/>	
1. <i>Das Römische Reich</i>	17
2. <i>Alexandria, orientalische Metropole des Römischen Reiches und Gelehrtenstadt</i>	18
3. <i>Die Christenschule in Alexandria</i>	23
4. <i>Das frühe Kirchentum in der Entscheidung</i>	30
<hr/>	
<i>II Origenes' Jugend und erstes Wirken in Alexandria</i>	33
<hr/>	
1. <i>Jugend und erste Lehrtätigkeit</i>	33
2. <i>Origenes' Reisen vor Beginn seines literarischen Schaffens</i>	35
3. <i>Erstes literarisches Schaffen des Origenes und seine Vertreibung aus Alexandria durch Demetrius</i>	37
<hr/>	
<i>III Origenes' Wirken in Caesarea</i>	41
<hr/>	
1. <i>In Caesarea</i>	41
2. <i>Gründung der christlichen Schule von Caesarea</i>	45
3. <i>Zeugnisse kirchenamtlicher Bewährung des Origenes</i>	48
<hr/>	
<i>IV Origenes' literarisches Schaffen</i>	50
<hr/>	
<i>V Origenes' Glaubensweisheit</i>	61
<hr/>	
1. <i>Höchste Schule religiöser Erkenntnis</i>	61
2. <i>Stand der Erforschung des theologischen Wissens von Origenes</i>	73
3. <i>Des Origenes 'Geheimwissen'</i>	79
<hr/>	
<i>VI Origenes' Grundausrichtung beim Studium der Heiligen Schrift</i>	82
<hr/>	
1. <i>Der Kanon der biblischen Bücher</i>	82
2. <i>Origenes' folgerichtige Bibelerschließung</i>	87
3. <i>Abgrenzung des Origenes gegenüber dem weltlichen Christentum</i>	91

<i>VII Origenes in der »Versammlung des Christenvolkes«</i>	97
<hr/>	
1. <i>Die gottesdienstlichen Versammlungen der Christen zur Zeit des Origenes</i>	97
2. <i>Predigten</i>	105
3. <i>Origenes' Gebete</i>	112
<i>»Unser Vater, der du bist in den Himmeln«</i>	114
<i>VIII Die Epoche nach dem Ableben des Origenes bis zu dessen Verurteilung als Ketzer</i>	118
<hr/>	
1. <i>Die grosse Heimsuchung nach Origenes' Märtyrertod</i>	118
2. <i>Christen, welche die Decius-Verfolgung überlebten</i>	120
3. <i>Die Nachwirkung des Origenes bis ins beginnende 4. Jahrhundert</i>	123
4. <i>Der Ausbruch des sogenannten Arianischen Streites</i>	137
5. <i>Der 'konstantinische Pferdefuss'</i>	148
<i>Konstantins Weg zur Macht</i>	148
<i>Konstantins Anbiederung mit den Christen</i>	154
<i>Das wahre Gesicht des Kaisers Konstantin</i>	155
<i>Das Konzil von Nicaea</i>	159
6. <i>Die Unterwanderung des Christentums durch das Heidentum</i>	163
<i>Mysterienkulte</i>	165
<i>Der falsch verstandene Opferbegriff</i>	166
<i>Das Abendmahlsverständnis</i>	170
<i>Der neue Priesterstand</i>	174
<i>Die Bedeutung der Taufe in frühchristlicher Zeit</i>	175
<i>Der Wandel eines heidnischen Priestertitels</i>	176
<i>Wie die Christen ihre Glaubensmündigkeit einbüssten</i>	180
<i>Die griechische Philosophie – ihre Höhen und Tiefen</i>	185
7. <i>Im Spannungsfeld des nachnicänischen Streits</i>	191
<i>Marcell als Urheber des Dreifaltigkeitsdogmas</i>	192
<i>Athanasius als rücksichtsloser Machtpolitiker</i>	197
<i>Didymos, ein letzter Kündler hohen Geisteswissens</i>	210
<i>Beispiel einer Bibelauslegung des Didymos</i>	229
<i>Das Auseinanderbrechen des Christentums am Beispiel der Sippe Basilios' des Grossen in Kleinasien</i>	238

<i>Kyrillos von Jerusalem als letzter Zeuge höchsten Geisteswissens</i>	264
8. <i>Der erste Streit um Verkündigung und Lehre des Origenes</i>	283
<i>Das Geisteserbe des Athanasius als Zündstoff</i>	283
<i>Athanasius als Leitfigur des christlichen Mönchtums</i>	285
<i>Rufinus im Schatten des Athanasius</i>	291
<i>Wie die Flamme des Aufruhrs gegen Origenes entfacht wurde</i>	299
<i>Wie das vernichtende Feuer ausbrach</i>	316
<i>IX Die Verurteilung des Origenes und die Vernichtung der letzten Origenes-Horte</i>	319
1. <i>Die Verdammung des Origenes durch die römische Kirche</i>	319
2. <i>Die Vernichtung des Origenes-Hortes im Perserreich</i>	323
3. <i>Die Goten als letzter und mächtigster Origenes-Hort</i>	324
4. <i>Die Verdammung des Origenes durch Kaiser Justinian</i>	333
5. <i>Die Verdammung des Origenes durch das Konzil von Konstantinopel im Jahre 553</i>	335
<i>Abkürzungen zitierter Werke</i>	342
<i>Anmerkungen</i>	343
<i>Karten: Alexandria zur Zeit des Origenes</i>	422
<i>Origenes – Orte seines Wirkens</i>	423
<i>Zeittafel</i>	424
<i>Bibelstellen</i>	433
<i>Stellen antiker Werke</i>	443
<i>Personennamen</i>	460